

«Sternenklänge»

Weihnachtskonzert mit Trompete, Orgel und Sopran

Datum: 12. Dezember 2024

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: St. Josefskirche in St. Michael/Eppan

PROGRAMM

Jeremiah Clarke (1674 – 1707)

Trumpet Voluntary

Taichi Hiratsuka, Orgel & Immanuel Tomasini, Trompete

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Rejoice Greatly, O Daughter of Zion

Taichi Hiratsuka, Orgel & Kanako Hayashi-Leopold, Sopran

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)

Sonata in D major „Sinfonia“

Taichi Hiratsuka, Orgel & Immanuel Tomasini, Trompete

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Eternal Source of Light Divine

Taichi, Orgel & Kanako, Sopran & Immanuel, Trompete

Engelbert Humperdinck (1854 – 1921)

Hänsel und Gretel „Sandmännchen“ und „Abendsegen“

Taichi Hiratsuka, Orgel & Kanako Hayashi-Leopold, Sopran

Alessandro Scarlatti (1660 – 1725)

Aria „Rompe Sprezza“

Taichi, Orgel & Kanako, Sopran & Immanuel, Trompete

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

La Réjouissance (Feuerwerksmusik)

Taichi Hiratsuka, Orgel & Immanuel Tomasini, Trompete

KÜNSTLERPROFIELE



Immanuel Hikari Tomasini erlernte das Trompetenspiel mit sieben Jahren bei Josef Kronwitter. Mit 15 Jahren wechselte er zu Bernhard Peschl und begann zwei Jahre später mit dem Jungstudium bei Hannes Läubin und Thomas Kiechle an der Hochschule für Musik und Theater München, wo er nach dem Abitur auch das Studium aufnahm. 2021/22 absolvierte er ein Erasmus-Auslandsjahr bei Roman Rindberger an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Seit dem Wintersemester 2023 studiert er bei Florian Klingler an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Erste Orchestererfahrungen sammelte er bereits in jungen Jahren in diversen Orchestern, wie dem Akademischen Sinfonieorchester München, dem ODEON Jugendsinfonieorchester, dem Bayrischen Landesjugendorchester und der München. Im Sommer 2023 absolvierte er ein Praktikum bei der Niederbayrischen Philharmonie, wo er seitdem neben seinem Studium häufig zur Mitwirkung an Aufführungen eingeladen wird.



Taichi Hiratsuka ist ein international aktiver Dirigent und Pianist. Er begann im Alter von zwei Jahren mit dem Klavierspiel. Bereits während seiner Schulzeit war er mehrfacher Preisträger bei Klavierwettbewerben und spielte als Solist zahlreiche Konzerte. Sein Bachelorstudium Orchesterdirigieren absolvierte er an der Tokyo University of the Arts und setzte sein Masterstudium an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien bei Prof. Andreas Stöhr fort, wo er als Langzeitstipendiat des japanischen Kultusministeriums gefördert wurde. Zurzeit befindet er sich im Masterstudium der Opernrepetition an derselben Universität. Hiratsuka ist Chefdirigent des New Japan Sinfonica und Yatata Philharmonic Orchestra, welches er als Studierendeninitiative gründete. Im Mai 2023 dirigierte er Schostakowitschs 9. Symphonie mit dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich. Im Februar 2025 wird er dieses Orchester in der von Ö1-Radiomachern (ORF) moderierten Konzertreihe «Erklärt. Erlebt!» im Musikverein Wien dirigieren.



Kanako Hayashi-Leopold ist eine vielseitige Sopranistin mit einer besonderen Expertise in der Musik des Vor- und Frühbarocks. Ihr Repertoire umfasst auch Werke der Wiener Jahrhundertwende und zeitgenössische Musik, etwa mit Neuvertonungen von Gedichten der österreichischen Lyrikerin Christine Lavant durch den japanischen Komponisten Wataru Mukai und in der New Noh-Oper „At Jacob's Well“ mit Musik des deutschen Komponisten Tristan Schulze. Sie lebt in Wien und ist Ensemblemitglied der «Cappella Splendor Solis», deren Fokus auf die Epoche des Manierismus aus Wien gerichtet ist.



Giulio Bianchi ist Maßschneider und Designer mit ausgezeichneten Fähigkeiten in der Schnittmustererstellung und Schneidetechniken, spezialisiert auf Herrenmaßbekleidung sowie Damenmode. Seit 2017 gibt er Kurse in Herren- und Damenbekleidung auf verschiedenen Niveaus. Derzeit ist er als Entwicklungskoordinator und 2D-/3D-Designer bei der EinStein Consulting GmbH tätig, wo er die Entwicklungsprozesse für Sport- und Outdoorbekleidung leitet. Zuvor unterrichtete er an der Polimoda Fashion School in Florenz in den Bereichen Prototyping, Schnittmustererstellung und Schneiderei. Er verfügt über umfassende Erfahrung in der Anfertigung maßgeschneiderter Kleidung sowie historischer Kostüme.